

Von: Lilith Kugler [mailto:director@la-maladie-du-demon.com]

Gesendet: Dienstag, 30. Juli 2019 22:33

An: Lilith Kugler

Betreff: Anfrage: Film-Veranstaltung 'Die Krankheit der Dämonen'

Guten Tag,

auch dieses Jahr finden im Oktober die 'Wochen der Seelischen Gesundheit' mit bundesweiten Veranstaltungsreihen und Einzelveranstaltungen statt.

Der Schirmherr - Bundesgesundheitsminister Jens Spahn - rief erst gestern nochmals bundesweit Einrichtungen und Initiativen dazu auf, sich am diesjährigen Programm zu beteiligen.

(siehe [Pressemitteilung](#))

Gerne möchte ich als Filmregisseurin hierfür einen Veranstaltungsvorschlag machen:

Eine Kinoveranstaltung mit dem Dokumentarfilm ‚La Maladie du Démon - Die Krankheit der Dämonen‘, 82min, 2018, Kinostart: 10. Oktober 2019

Es geht um die schwierige Situation von Menschen mit psychischen Krankheiten und Epilepsie in Burkina Faso.

Traditionell gelten Betroffene hier als von Dämonen Besessene und erhalten selten fachgerechte Hilfe. Viele Menschen leben ausgegrenzt, eingesperrt oder angekettet am Rande der Gesellschaft.

Pfarrer Guitanga und Krankenpfleger Tindano engagieren sich im Rahmen ihrer bescheidenen Möglichkeiten mutig entgegen dem Glauben einer ganzen Gesellschaft für medizinische Behandlung, Freiheit und Menschenwürde.

Infos und Trailer auf: www.la-maladie-du-demon.com

Ich arbeite seit über drei Jahren an dem Film und sehe in ihm nun die Chance, mehr Aufmerksamkeit auf ein wichtiges und kaum bekanntes Thema zu lenken, das stellvertretend für eine Globale Herausforderung steht. Laut der WHO muss gerade im Hinblick auf psychische Gesundheit weltweit viel mehr unternommen werden, um das Sustainable Development Goal Nr.3 'Gesundheit und Wohlergehen' zu erreichen. Der Film wurde für seine sensible Herangehensweise und seinen respektvollen Umgang mit dem Thema u.a. beim Snowdance Independent Film Festival als 'Best Documentary' und der Filmschau Baden-Württemberg ausgezeichnet. Auf dem DGPPN Kongress letztes Jahr in Berlin und mehreren Fachtagen u.a. zu Mental Health and Human Rights von Amnesty International - Aktionsnetz Heilberufe wurde er bereits im Bildungsrahmen gezeigt. Nun sollen ab Oktober auch öffentliche Vorführungen stattfinden.

Es bietet sich sehr an, eine Kinovorführung mit einem Rahmenprogramm zu begleiten und ein Gespräch/Diskussionsrunde im Anschluss zu machen. Als Spielorte eignen sich besonders Programmkinos, Arthouse Kinos und Kommunale Kinos, die i.d.R. sehr aufgeschlossen gegenüber Veranstaltungskooperationen sind. Für ein Filmgespräch eignen sich z.B. ExpertInnen aus den Feldern Psychiatrie/Psychologie/Anthropologie/Menschenrechtsaktivismus/Entwicklungszusammenarbeit/Afrikanische Kultur. Sofern es der Termin erlaubt, komme auch ich gern als Regisseurin zu einem Filmgespräch hinzu. Für die bestmögliche Zielgruppenarbeit und Bewerbung arbeite ich für den Kinostart mit einer Presseagentur zusammen.

Eine Veranstaltung ist prinzipiell auch außerhalb der Wochen der Seelischen Gesundheit denkbar.

Ich freue mich, wenn Interesse an einer Veranstaltung besteht, stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung und verbleibe

mit besten Grüßen,

Lilith Kugler

— **Regisseurin** --

Anhang: Pressemappe

KUGLER FILM
www.la-maladie-du-demon.com
ab 10.10.19 im Kino

Lilith Kugler
Chérisy-Str. 16
D-78467 Konstanz

GERMANY

Mobil: +49 1577 17 44 256
verleih@la-maladie-du-demon.com